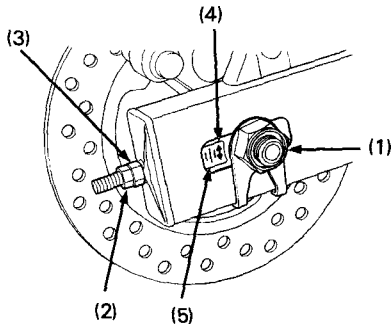


Einstellung:

Der Kettendurchhang ist alle 1.000 km zu kontrollieren und gegebenenfalls einzustellen. Wenn das Motorrad mit anhaltend hoher Geschwindigkeit gefahren oder oft schnell beschleunigt wird, muß die Kette möglicherweise öfter nachgespannt werden.



- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 1) Achsmutter | (4) Teilstriche der Skalen |
| 2) Sicherungsmuttern | (5) Hinterkante des Einstellschlitzes |
| 3) Einstellmutter | |

Falls eine Einstellung der Antriebskette erforderlich ist, folgendermaßen vorgehen:

1. Das Motorrad bei auf Leerlauf geschaltetem Getriebe und ausgeschalteter Zündung auf den Seitenständer stellen.
2. Die Achsmutter (1) lösen.
3. Die Sicherungsmuttern (2) am rechten und linken Schwingarm lösen, dann beide Einstellmutter (3) wie erforderlich drehen.
4. Beide Spannermutter um die gleiche Anzahl von Umdrehungen drehen, bis der korrekte Kettendurchhang erreicht ist. Durch Drehen der Spannermutter im Uhrzeigersinn wird die Kette gespannt, während sie durch Drehen der Mutter im Gegenuhrzeigersinn gelockert wird. Der Kettendurchhang muß in der Mitte zwischen den beiden Kettenrädern gemessen werden. Dann das Hinterrad drehen und den Durchhang an verschiedenen Kettenabschnitten nachprüfen.

Vorgeschriebener Kettendurchhang:
15–25 mm